

* **Die amtliche Sprachreinigung.** Die dreißigjährigen Bemühungen des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins sind besonders im jetzigen Kriege vielerorts von Erfolg gekrönt worden. Ein Erlaß des stellvertretenden Generalkommandos des 7. Armeekorps in Münster empfiehlt jetzt, in allen größeren Städten die einzelnen Berufskreise in ähnlicher Weise zu gemeinsamem Vorgehen ihrer Mitglieder mit dem Sprachverein zu veranlassen, wie das der Berliner Polizeipräsident getan hat. Für den Fall, daß sich einzelne den Beschlüssen der Gesamtheit widersetzen, wird das Generalkommando bereit sein, wirksam nachzuhelfen. Die für Saarbrücken im gleichen Falle angedrohte Gefängnisstrafe ist nicht zur Anwendung gekommen, da einzelne Beteiligte, die sich den neuen Vorschlägen gegenüber ablehnend verhielten, ihren Widerstand aufgaben. In Breslau, Dresden, Erfurt und Kassel, in Straßburg, Jena, Göttingen usw. sind gleichartige Verfügungen von den Stadtverwaltungen erlassen worden, auch haben sich mehrere Handelskammern mit der Frage beschäftigt. Es sei ferner noch auf die gleichzeitigen Bestrebungen in Wien und Prag hingewiesen, die sich namentlich mit Erfolg gegen die russischen, englischen und französischen Firmenschilder richteten.